

## **Tätigkeitsbericht 16.01.-15.08.2010 des Vorsitzenden der Piratenpartei Kreisverband Trier/Trier-Saarburg Thomas Heinen**

Über meine gesamte Amtszeit hinweg beteiligte ich mich aktiv an den partei-internen Medien. Dazu gehörten die Mailinglisten Trier, Rheinland-Pfalz und Vulkaneifel sowie teilweise Saarland und Vorstände sowie das IRC (#piraten-rlp auf Freenode). Neben der Beteiligung an Diskussionen leitete ich oft auch Infos aus überregionalen Listen oder externen Informationsquellen an die lokalen Mailinglisten weiter. Außerdem nahm ich unregelmäßig als Gast an Sitzungen des Landesvorstands und Bundesvorstands via Mumble im Internet teil. Ab **Februar** pflegte ich den neu eingerichteten Twitter-Account @PiratenTrier und unterrichtete die Öffentlichkeit über unsere Themen und Aktionen. Ab **April** pflegte ich die neu eingerichtete Homepage <http://www.piraten-trier.de> und veröffentlichte einige Artikel daraus auch auf der Landeshomepage. Im Rahmen der AG Presse wirkte ich immer wieder an der Ausgestaltung von Pressemitteilungen des Landesverbands mit. Außerdem unterstützte ich laufend die Regionalgruppe Daun und trug ihre Termine auf der RLP-Homepage der Piraten ein.

Im **Januar** besuchte ich nach meiner Wahl und der Gründung des Kreisverbandes am 16.01., an deren Planung und Vorbereitung ich maßgeblich beteiligt war, den Stammtisch in Bitburg erstmals am 21.01. und knüpfte dort Kontakte mit Piraten aus der Eifel. Weiterhin berief ich die 1. Vorstandssitzung für den 01.02. ein. Außerdem beteiligte ich mich an den Vorbereitungen zur Einrichtung eines Giro-Kontos für den Kreisverband (KV); dazu führte ich Telefonate und hatte Mail-Kontakt mit der Sparkasse Trier. Schließlich bereitete ich das Offene Piraten-Treffen in Trier am 01.02. vor und organisierte alles Nötige dafür. Mit der Piratenpartei Luxemburg nahm ich Kontakt auf und intensivierte und pflegte diesen über meine gesamte Amtszeit hinweg.

Im **Februar** leitete ich am 01.02. die 1. Vorstandssitzung in Trier und besuchte das Offene Piraten-Treffen in Trier. Später redigierte und veröffentlichte ich das Protokoll der 1. Vorstandssitzung. Dazu erstellte ich außerdem eine Vorlage für Protokolle von Vorstandssitzungen. Ich verteilte und koordinierte die Vorschläge für das Logo des KVs und erstellte die finale Version aus den eingereichten Vorschlägen. Weiterhin erstellte ich alle Wiki-Seiten für den KV und restrukturierte die Unterseiten dafür. Weitere organisatorische Tätigkeiten im Februar waren die Bestellung von Büromaterialien für den KV (Stempel + Zubehör), die Einrichtung eines Postfaches, das Abholen der zugehörigen Schlüssel, das Weiterreichen des 2. Postfach-Schlüssels an Sebastian Kratz, das Leeren des Postfachs, die Einrichtung eines Giro-Kontos incl. Besuch bei der Sparkasse und diverse Mails und Telefonate. Inhaltlich sammelte ich mit anderen Piraten Ideen zu Aktionen bzgl. des Bezahlens mit Unterschrift im Edeka Trier. Am 21.02. besuchte ich den Landesparteitag. Schließlich bereitete ich das Offene Piraten-Treffen in Trier am 01.03. vor.

Im **März** besuchte ich am 01.03. das Offene Piraten-Treffen in Trier. Außerdem stellte ich Kontakt mit dem Landesvorstand Saarland her, um gemeinsame Piraten-Treffen und eine generelle Zusammenarbeit anzustreben. Ich nahm auch Kontakt mit Professor Boers von der Uni Münster bzgl. Videoüberwachung an der FH Trier auf, leider ohne Rückmeldung. An der Pressemitteilung und dem Leserbrief an den Trierischen Volksfreund zum Thema Videoüberwachung an der FH Trier war ich maßgeblich beteiligt. Ich pflegte die Wiki-Seiten

weiter und richtete dort einen Bereich für Pressemitteilungen und Veröffentlichungen des KV ein. Weiterhin forcierte ich die Installation einer eigenen Homepage für den KV angesichts der gehäuften Serverausfälle der Bundes-IT. Zur besseren internen inhaltlichen Arbeit im Vorstand richtete ich eine Usergruppe auf piratenpad.de für Trier ein und erstellte Accounts für alle Vorstandsmitglieder. Dort wirkte ich an einigen inhaltlichen Ausarbeitungen mit. Anlässlich des Hausfriedensbruchs im Studierturm Trier nahm ich Kontakt mit dem Mieterschutzbund Trier auf, leider ohne Rückmeldung. Am 22.03. nahm ich erneut am Stammtisch in Bitburg teil und intensivierte die Kontakte mit Piraten aus der Eifel. Für den 29.03. berief ich die 2. Vorstandssitzung in Trier ein und leitete diese. Schließlich bereitete ich das Offene Piraten-Treffen in Trier am 29.03. vor und besuchte dieses ebenfalls.

Im **April** berief ich die 3. Vorstandssitzung für den 14.04. ein und leitete diese. Ich veröffentlichte die Geschäftsordnung des Vorstandes und wirkte an deren Ausarbeitung mit. Ich betrieb Internet-Recherche zu Preisen für Planen / Flaggen mit Parteilogo. Mit dem ASTA der FH Trier nahm ich Kontakt bzgl. Kameraüberwachung an der FH auf. Die bundesweite Zeitschrift "UNICUM" führte ein telefonisches Interview anlässlich der Pressemitteilung zur Kameraüberwachung an der FH Trier mit mir durch, welches zusammen mit vielen Informationen aus den von mir an den Redakteur gelieferten Quellen in einen großen Artikel über Kameraüberwachung an Hochschulen mündete. Dieses Interview bereitete ich zusammen mit weiteren Helfern in einem Pad vor und erarbeitete daraus einen Text mit Antworten auf voraussichtliche Fragen, der nochmals wiederverwendet werden konnte. Mit dem Generalsekretär des Landesverbandes Heiko Müller nahm ich Kontakt bzgl. der Umsetzung des Vorstandsbeschlusses zu Teilzahlung der den KV zustehenden Geldern auf, so dass der KV finanziell handlungsfähig werden konnte. Mit der Piratenpartei Luxemburg stand ich insofern in Kontakt, dass ich anregte, Pressemitteilungen auch in Deutschland auf der Mailingliste zu veröffentlichen. In Vorbereitung des Bundesparteitages in Bingen delegierte ich die Planungen zu Zimmersuche/Ferienwohnung an Martin Klöckner und begleitete die Vorbereitungen. Ich bereitete das Offene Piraten-Treffen in Trier am 03.05. sowie die Veranstaltung NRW-Wahlabend in Trier am 09.05. vor. Außerdem gestaltete ich in Eigenregie die Homepage des Kreisverbands und patchte dafür die sPHPBlog-Software. Zudem erstellte ich alle Inhalte. An der Ausgestaltung der Einladung zur Gründung der HSG Piraten Trier sowie des Entwurfs der Satzung für die HSG Piraten Trier war ich ebenfalls beteiligt.

Im **Mai** besuchte und leitete ich das Offene Piraten-Treffen in Trier am 03.05. Dort übernahm ich auch die Versammlungsleitung der Gründungsversammlung der HSG Piraten Trier. Am 05.05. besuchte ich den CCC Trier und versuchte eine Zusammenarbeit anzustoßen, was jedoch abschlägig beantwortet wurde. Ich bereitete die Veranstaltung NRW-Wahlabend in Trier vor und lud dazu ein. Am 09.05. nahm ich an der Piraten-Keysigning-Party in Trier teil sowie am NRW-Wahlabend in Trier. Vom 14.-16.05. war ich in Bingen und nahm am Bundesparteitag 2010.1 teil. Dort führte ich Gespräche und knüpfte Kontakte mit anderen Piraten. Mit dem ASTA der FH Trier hatte ich bzgl. Kameraüberwachung weiteren Email-Kontakt und bot Kooperation und Gespräche an, es erfolgte jedoch leider keine Reaktion mehr. Mit dem Landesverband nahm ich Kontakt bzgl. der Planung der Listenaufstellung für die Landtagswahl 2011 auf. Zum Thema Zensus 2011 sammelte ich Ideen zu einer Pressemitteilung und gemeinsamen landesweiten Aktionen und brachte dies mit als Landesthema ein. Im Kreisvorstand brachte ich die Idee eines "Entscheidungsbuch"

für bessere Transparenz ein. In Vorbereitung des Landtags-Wahlkampfes 2011 begann ich eine Info-Sammlung über politische Gegner und deren Positionen im Gegensatz zu unseren. Für den Landesverband erstellte ich eine Pressemitteilung zum Regierungswechsel und der Politikwende in England, die leider nicht aufgegriffen wurde; stattdessen stellte ich den Text auf die Homepage. Dazu stellte ich auch Kontakt mit der Pirate Party UK und der Pirate Party International her und knüpfte dort internationale Kontakte. Weiterhin stellte ich Kontakt zwischen den Piraten-Hochschulgruppen Trier und Mainz her. Außerdem überarbeitete ich nochmals die Geschäftsordnung des Vorstands und stellte diese zur Abstimmung. Im Kreisverband stellte ich Kontakt mit einem Piraten her, der Plakatträger bei der Bundestagswahl eingesammelt hatte, und führte die Plakatträger in Parteibesitz zurück. Schließlich berief ich die 4. Kreisvorstandssitzung in Trier für den 07.06. ein.

Im **Juni** bereitete ich das Offene Piraten-Treffen in Trier vor und stellte dazu Kontakt mit dem Landesverband Baden-Württemberg her. Ich besorgte deren vorläufiges Wahlprogramm für die Landtagswahl und druckte es für das Offene Treffen aus. Am 07.06. besuchte und leitete ich die 4. Kreisvorstandssitzung in Trier sowie das Offene Piraten-Treffen in Trier. Zusammen mit anderen Piraten arbeitete ich das Wahlprogramm von Baden-Württemberg durch und erstellte daraus Anträge, die ich zum Landesparteitag (LPT) RLP 2010.2 teils als Kreisvorstand, teils als Basispirat einreichte. Ich veröffentlichte das Protokoll der Vorstandssitzung und die neue Geschäftsordnung für den Vorstand. Programmatisch trieb ich das Sozialprogramm der Partei durch das Anstoßen und die Mitarbeit an einer Pressemitteilung des Landesverbandes zum Sparpaket der Bundesregierung voran. Den Materialbedarfs des KV meldete ich an den Landesverband. Ich beantwortete Bürgeranfragen, z.B. zum Thema Hochmoselübergang sowie eine Anfrage des AstA der Uni Trier. Ich erstellte und verbesserte eine Wiki-Vorlage für Wahlprogramm-Module. In Vertretung besuchte und leitete ich den Stammtisch Bitburg am 15.06. und erstellte dort mit anderen Piraten weitere Anträge aus dem Wahlprogramm Baden-Württemberg und reichte diese zum LPT RLP 2010.2 ein. Ich pflegte sämtliche Anträge zum Wahlprogramm aus dem KV Trier/Trier-Saarburg ins Wiki ein. Außerdem reichte ich Satzungsänderungsanträge zur Abschaffung / Senkung der 10%-Klausel bei Mitgliederversammlungen an den Landesverband ein. Für den Landesparteitag 2010.2 war ich an der Organisation der Belegung der von uns besorgten Schlafunterkunft für Mitglieder des KV Trier und andere Piraten aus RLP beteiligt. Ich nahm am LPT 2010.2 in Pfaffen-Schwabenheim teil und vertrat dort u.a. die Anträge des KV Trier/Trier-Saarburg sowie beteiligte mich aktiv an der Diskussion und pflegte dort weiter Kontakte zu anderen Piraten aus dem Landesverband.

Im **Juli** lud ich zum Offenen Piraten-Treffen in Trier am 05.07. ein und leitete dieses. Ich nahm die Planung zur Direktkandidatenaufstellung für unsere Wahlkreise sowie für Bitburg / Daun auf und rief zur Kandidatur dafür auf. Ferner begann ich mit den Planungen zur eventuellen Ausrichtung des LPT 2010.3. Ich stieß Umlaufbeschlüsse zu Werbematerialbestellung und zum "Trierer Appell" an. Außerdem versuchte ich den Zusammenhalt in der Partei durch "Socializing" unter den Piraten zu stärken, indem ich das sogenannte "Piraten-Kubben" unterstützte und daran teilnahm sowie zum gemeinsamen Besuch von Veranstaltungen einlud. Ferner knüpfte ich Kontakte zu anderen Kreisverbänden. An mehreren Piraten-Aktionen sammelte ich Unterstützer-Unterschriften für die Landesliste. Ich erklärte mich zur Mitarbeit am Twitter-Account @Piraten\_RLP bereit,

erhielt jedoch aus organisatorischen Gründen keinen Zugang. Weiterhin koordinierte ich Bestellung oder Abholung von Werbematerial wie Kugelschreiber und Sonnenschirme. Dazu kommunizierte ich mit Vertretern der Landesverbände Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, um Synergien zu nutzen. Außerdem plante und koordinierte ich die Infostände in Trier mit und beteiligte mich am Infostand in Trier am 24.07. Dem Volksfreund Trier gab ich ein Interview zum Zensus 2011, das in einen Leitartikel auf Seite 1 einfloß. Zum Offenen Piraten-Treffen in Trier am 26.07. lud ich ein und nahm daran teil.

Im **August** beteiligte ich mich an der Durchführung des Infostands auf dem Hauptmarkt Trier am 07.08. Weiterhin trieb ich die Planungen zur Ausrichtung des LPT2010.3 voran und stand dazu im Kontakt mit dem Landesvorstand. Zu den Offenen Piraten-Treffen in Trier am 16.08. sowie in Hermeskeil am 24.08. lud ich ein. Außerdem berief ich die 5. Kreisvorstandssitzung in Hermeskeil für den 24.08. ein.